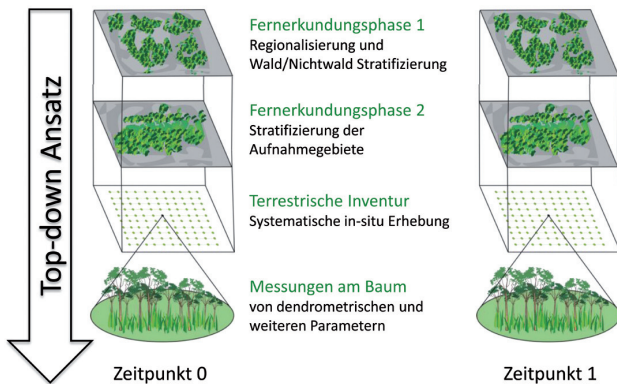


sowohl für die Wissenschaft als auch für die internationale Staatengemeinschaft dar.

### Zentrale Fragen sind:

- Wie lässt sich ermitteln, ob und wie stark die Rodung oder Schädigung der Wälder gegenüber einem vereinbarten nationalen Referenzwert vermindert worden ist?
- Aus welchen Gründen und in welcher Form werden Ressourcen des Waldes genutzt und welches Ausmaß nimmt diese Nutzung regional an?

Um diese Fragen zu beantworten, wurden die Thünen-Institute für Weltforstwirtschaft und für Forstökonomie vom BMELV beauftragt, methodische Grundlagen zur Umsetzung des REDD-Mechanismus zu erarbeiten.



Darstellung der Phasen des Top-down Ansatzes der entwickelten Erhebungsmethode zur Bestimmung der Biomasseänderung zwischen zwei Zeitpunkten

### Herausgeber

Johann Heinrich von Thünen-Institut und  
Universität Hamburg, Zentrum Holzwirtschaft  
in Zusammenarbeit mit der Thünen-Pressestelle  
Leuschnerstr. 91 · 21031 Hamburg

[www.ti.bund.de](http://www.ti.bund.de)  
[www.holzwirtschaft.org](http://www.holzwirtschaft.org)

Fotos  
Thünen-Institut (3)



## Ist der Tropenwald noch zu retten?

Die Zerstörung der letzten Tropenwälder heizt das Klima auf.

Thomas Baldauf

Thünen-Institut  
für Weltforstwirtschaft



# Ist der Tropenwald noch zu retten?

Die Vereinten Nationen hatten 2011 zum Internationalen Jahr der Wälder erklärt. „Forests For People – Wälder für Menschen“ hieß das Motto wie schon auf dem Weltforstkongress in Jakarta 1978. Hierbei soll die Abhängigkeit der Menschen von Wäldern verstärkt ins öffentliche Interesse gestellt werden, da diese die Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung, Bewirtschaftung und den Schutz der Wälder dieser Erde tragen.

Die Wälder der Erde und das globale Klima sind eng miteinander verknüpft. Einerseits tragen Wälder als wartungsfreie Klimaanlage der Erde tagtäglich durch die Transpirationsleistung zur natürlichen Abkühlung der Atmosphäre bei. Sie speichern darüber hinaus etwa die Hälfte des auf der Erde gebundenen Kohlenstoffs. Dieser indirekte Einfluss der Wälder auf das Klima wird erst deutlich, wenn durch Zerstörung dieses Kohlenstoffspeichers – zum Beispiel durch Brandrodung, Umwandlung in Agrarflächen oder Energieplantagen – der ehemals gebundene Kohlenstoff in die Atmosphäre emittiert wird.

Diese Emissionen zusammen mit der damit verbundenen Freisetzung anderer im Boden gespeicherter Treibhausgase sowie die verloren gegangene Speicherfunktion tragen massiv zur Erderwärmung bei. Emissionen aus Entwaldung und Waldschädigung machen einen wesentlichen Teil (schätzungsweise zwischen 12 und 20 %) der vom Menschen produzierten Treibhausgase aus.



Der 2006 erschienene Stern-Report hat aufgezeigt, dass eine schnelle Minderung der weltweiten Entwaldung eine äußerst kosteneffektive Maßnahme ist, um die Treibhausgasemissionen herunterzufahren und dadurch zum globalen Klimaschutz beizutragen. Daher ist diese Thematik auch in die internationalen Klimaverhandlungen einbezogen worden.

## Die Idee hinter REDD

Bei den Klimaverhandlungen 2005 in Montreal wurde von der „Coalition for Rainforest Nations“, einem Zusammenschluss von 15 Entwicklungsländern unter der Führung von Costa Rica und Papua Neu-Guinea, der Begriff und die Idee von REDD vorgestellt. Unter dem Begriff wird die Verringerung von Emissionen aus Entwaldung und Schädigung von Wäldern verstanden (Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation). Die Idee von REDD ist, dem in den Wäldern gespeicherten Kohlenstoff einen Geldwert beizumessen und somit den Erhalt und Schutz von Wäldern in wirtschaftliche Entscheidungsprozesse einzubinden. Dadurch soll Entwaldung wirtschaftlich weniger attraktiv und noch vorhandene Waldgebiete vor Zerstörung und Schädigung bewahrt werden. Indem sich einzelne Länder verpflichten, ihre Emissionen aus Waldzerstörung und -schädigung zu verringern, werden sie im Gegenzug für diese Reduktion finanziell entlohnt.

So einfach der Hintergrund und das Ziel von REDD auch erscheinen – die methodische Umsetzung und der Aufbau von finanziellen Ressourcen stellen eine große Herausforderung

